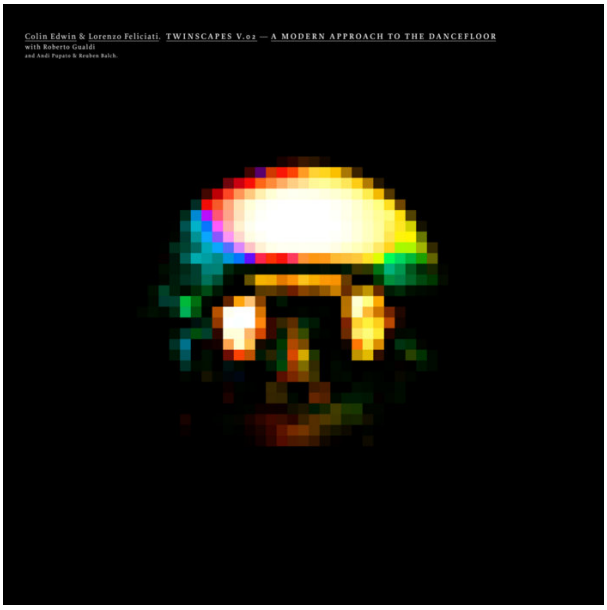
Twinscapes Vol. 2: A Modern Approach To The Dancefloor



(46:12, CD/ LP, Digital, RareNoise, 2018)
Lorenzo Feliciati (Fretless Bass; u.a. Naked Truth) und *Colin Edwin* sind alte Bekannte nicht nur auf diesen Seiten. Letztgenannten Edelbassist und Meister komischer Mimik kennt man u.a. von O.R.k., Burnt Belief, Obake, Ghost Medicine u.v.m – vor allem aber natürlich noch von Porcupine Tree her.

Das uns hier beschäftigende Projekt stellt die zweite Stufe (so vorzüglich klang schon die erste aus dem Jahr 2014, damals übrigens mit Gastbeiträgen von *Nils Petter Molvaer* und *David Jackson*) und von *Bill Laswell* abgemischt) einer Experimentalanordnung dar, bei der die beiden Tieftöner vorgeblich tanzbaren Pop der Achtziger mit damaligem und aktuellen Progressive-Rock-Ansätzen verheiraten wollten. Vorgeblich, weil das entstandene attraktive Amalgam mehr mit teils exzellentem Jazz Rock meets Funk Ambient als mit Dancefloor zu tun hat. Jedenfalls kann der hier alles andere als erfahrene Schreiberling sich außerhalb des Würzburger Freakshow Artrock Festivals kaum ein Umfeld vorstellen, wozu sich zu diesen rhythmisch wie melodisch recht unvorhersehbaren und zudem meist noch im langsamen Spektrum angesiedelten Improvisationen irgendjemand auf irgendeine Tanzfläche trauen könnte.

Die das Experiment unterstützende Plattenfirma lockte damals wie folgt: “Picture Soft Cell jamming with King Crimson, Ultravox with EL&P, Depeche Mode with Gentle Giant and you’ve

got an idea of what’s happening on Twinscapes Vol.2”. Das empfindet zumindest der Autor mehr als mutiges Content Marketing denn als zutreffende Einführung, aber sei es drum.

Der erneut atemberaubend grollige, dabei feinzeichnende Sound und Stücke wie ‘Tin Can’ mit seinem anerkennden Kopfnicken Richtung CAN oder das geheimnisvolle ‘Severing Suns’ machen auch bei kompletter Schubladen-Verweigerung einfach Freude.
Bewertung: 11/15 Punkten

Twinscapes Vol.2: A Modern Approach To The Dancefloor by Lorenzo Feliciati and Colin Edwin

Line-up:
Colin Edwin – Bass, Programming
Lorenzo Feliciati – Bass, Gitarren, Keyboards
Roberto Gualdi (u.a. PFM, Marco Sfogli Trio) – Drums

Gäste:
Andi Pupato (von Gotthardt über *Andreas Vollenweider* bis Nik Bartsch’s Ronin) – “Percussion and Metallics” on ‘The (Next) Level Think’
Reuben Balch – Flute on ‘Precipice’, Saxophone on ‘Future Echo’

PS: So gehen Twinscapes live ab, hier allerdings bereits 2017.

Surftipps zu Twinscapes:
Rare Noise
Facebook
Bandcamp
Soundcloud
Spotify
Deezer

Surftipps zu *Colin Edwin*:
Interview mit *Colin* auf BetreutesProggen (2019)
Blog
Tumblr

Facebook
Twitter
Bandcamp
Spotify
Deezer
Apple Music
Instagram
YouTube
last.fm
ProgArchives
Wikipedia

Surftipps zu *Lorenzo Feliciati*:
Homepage
Facebook
Twitter
Bandcamp
Soundcloud
Spotify
Deezer
Apple Music
Instagram
YouTube
last.fm
ProgArchives

Abbildungen: Twinscapes / RareNoiseRecords